



Seminar für Kulturanthropologie des Textilen

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen im Fach Textil online über das Programm LSF an. Nähere Informationen zu Anmeldefristen erhalten Sie auf unserer Homepage (http://www.fb16.uni-dortmund.de/textil/03_studium/studium.html).

Bachelor

Grundlagen

Modul KA0 - Einführung in die Kulturanthropologie

160401 Ästhetische Theorie zu einer Gestaltungspraxis des Textilen.

2 KS Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 23.10.2009

Bartsch, W.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BrP Kernbereich (kleines Fach) im Modul KA0 im WiSe (3. Semester).

Leistungsnachweis: Modul KA0 (Modulprüfung): Klausur

Modul TG0: Objekterstellung mit Dokumentation

Literatur:

160402 Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen: Verkörperung - Kulturgeschichte und Sozialanthropologie

2 V Di 16:00 - 18:00 EF 50 HS 3 20.10.2009

Müller, M.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BrP Kernbereich (kleines Fach) im Modul KA0 im WiSe (3. Fachsemester).

Pflichtveranstaltung für BvP Kern- und Komplementfach, BfP und BrP Komplementfach im Modul KA1 bzw. KA2 im WiSe (1. Sem.).

Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe.

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Vorlesung führt in kulturgeschichtliche Entwicklungen und sozialanthropologische Aspekte menschlicher Selbstdarstellung ein: Sie thematisiert die praktische und symbolische "Kulturbedeutsamkeit" (Max Weber) von Kleidung, das Zusammenspiel von Kleidung und Körper und die Überformung körperlich-vestimentärer Selbstdarstellung durch neue Medien. Ziel der Vorlesung ist es, ein grundbegriffliches Wissen über historische Entwicklungslinien, gesellschaftliche Problemlagen und theoretische Ansätze der Mode und des Stils, der 'Moderne' und der Individualisierung, der Medien, des Konsums und des ästhetischen Handelns zu vermitteln.

Literatur:

160403 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.

2 S Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 23.10.2009

Hofmann, V.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BrP Kernbereich (kleines Fach) im Modul KA0 im WiSe (3. Fachsemester). Pflichtveranstaltung für BvP Kern- und Komplementfach, BfP und BrP Komplementfach im Modul KA1 bzw. KA2 im WiSe (1. Sem.). Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe. Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Entwicklung medialer Kompetenz" zu erwerben.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Woraus bestehen Textilien, wie werden sie hergestellt und wo eingesetzt? Wir wollen in dieser Einführungsveranstaltung die unterschiedlichen textilen Rohstoffe und ihre spezifischen Eigenschaften kennen sowie unterscheiden lernen. Anhand der textilen Kette verfolgen wir die Gewinnung bzw. Herstellung einer Faser bis zu ihrer Verarbeitung zur textilen Fläche. Darüber hinaus sollen die Zusammenhänge textiler Technologie und Produktion verdeutlicht werden. Als Heranführung zu einem umfassenderen Verständnis werden auch thematische Berührungspunkte wie Ökologie, Handel, Globalisierung und historische Aspekte angesprochen.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005. Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000. Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998.

160423 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.207 22.10.2009

Hofmann, V.



- Bemerkungen:** Pflichtveranstaltung für BrP Kernbereich (kleines Fach) im Modul KA0 im WiSe (3. Fachsemester). Pflichtveranstaltung für BvP Kern- und Komplementfach, BfP und BrP Komplementfach im Modul KA1 bzw. KA2 im WiSe (1. Sem.).
- Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe.
- Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. (Alternativtermin zur Veranstaltung 160403)
- Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Entwicklung medialer Kompetenz" zu erwerben.
- Leistungsnachweis:** Modulprüfung: Klausur
- Kommentar:** Woraus bestehen Textilien, wie werden sie hergestellt und wo eingesetzt? Wir wollen in dieser Einführungsveranstaltung die unterschiedlichen textilen Rohstoffe und ihre spezifischen Eigenschaften kennen sowie unterscheiden lernen. Anhand der textilen Kette verfolgen wir die Gewinnung bzw. Herstellung einer Faser bis zu ihrer Verarbeitung zur textilen Fläche. Darüber hinaus sollen die Zusammenhänge textiler Technologie und Produktion verdeutlicht werden. Als Heranführung zu einem umfassenderen Verständnis werden auch thematische Berührungspunkte wie Ökologie, Handel, Globalisierung und historische Aspekte angesprochen.
- Literatur:** Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005.
- Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000.
- Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998.

Modul KA1 - Einführung in die Kulturanthropologie

160402 Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen: Verkörperung - Kulturgeschichte und Sozialanthropologie

2 V Di 16:00 - 18:00 EF 50 HS 3 20.10.2009 Müller, M.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BrP Kernbereich (kleines Fach) im Modul KA0 im WiSe (3. Fachsemester).

Pflichtveranstaltung für BvP Kern- und Komplementfach, BfP und BrP Komplementfach im Modul KA1 bzw. KA2 im WiSe (1. Sem.).

Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe.

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Vorlesung führt in kulturgeschichtliche Entwicklungen und sozialanthropologische Aspekte menschlicher Selbstdarstellung ein: Sie thematisiert die praktische und symbolische "Kulturbedeutsamkeit" (Max Weber) von Kleidung, das Zusammenspiel von Kleidung und Körper und die Überformung körperlich-vestimentärer Selbstdarstellung durch neue Medien. Ziel der Vorlesung ist es, ein grundbegriffliches Wissen über historische Entwicklungslinien, gesellschaftliche Problemlagen und theoretische Ansätze der Mode und des Stils, der 'Moderne' und der Individualisierung, der Medien, des Konsums und des ästhetischen Handelns zu vermitteln.

Literatur:

160403 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.

2 S Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 23.10.2009 Hofmann, V.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BrP Kernbereich (kleines Fach) im Modul KA0 im WiSe (3. Fachsemester). Pflichtveranstaltung für BvP Kern- und Komplementfach, BfP und BrP Komplementfach im Modul KA1 bzw. KA2 im WiSe (1. Sem.). Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe. Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Entwicklung medialer Kompetenz" zu erwerben.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Woraus bestehen Textilien, wie werden sie hergestellt und wo eingesetzt? Wir wollen in dieser Einführungsveranstaltung die unterschiedlichen textilen Rohstoffe und ihre spezifischen Eigenschaften kennen sowie unterscheiden lernen. Anhand der textilen Kette verfolgen wir die Gewinnung bzw. Herstellung einer Faser bis zu ihrer Verarbeitung zur textilen Fläche. Darüber hinaus sollen die Zusammenhänge textiler Technologie und Produktion verdeutlicht werden. Als Heranführung zu einem umfassenderen Verständnis werden auch thematische Berührungspunkte wie Ökologie, Handel, Globalisierung und historische Aspekte angesprochen.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005. Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000. Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998.

160404 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und in die Kulturanalyse.

2 S Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.208 22.10.2009 König, G.;Papierz, Z.



Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach, BfP Komplementfach (Modul KA1) und BvP Komplementfach, BrP Komplementfach (Modul KA2) im WiSe (1. Semester).		
	Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe.		
	Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.		
Leistungsnachweis:	Modulprüfung: Klausur		
Kommentar:	Das Einführungsseminar soll auf die Anforderungen des wissenschaftlichen Studiums (wissenschaftliches Denken, Lesen und Schreiben von wissenschaftlichen Texten, Wissenschaftssprache) vorbereiten sowie fachwissenschaftliches Grundwissen (Terminologie, Methoden, Konzepte) vermitteln. Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Anwendung der Seminarinhalte und der Reflexion der Teilnehmer über die eigene Arbeit. Das Seminarangebot ergänzen Besuche an verschiedenen Orten der Wissenschaft und Gespräche mit Fachpersonen, die einen Einblick in die wissenschaftliche Praxis gewähren sollen.		
Literatur:	Gabriele Mentges (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Bamberg 2005. Norbert Franck/Joachim Stary: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Paderborn u.a. 2006. Silke Göttisch/Albrecht Lehmann (Hg.): Methoden der Volkskunde: Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001.		
160423 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft			
2 S	Do	14:00 - 16:00 EF 50 4.207	22.10.2009 Hofmann, V.
Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für BrP Kernbereich (kleines Fach) im Modul KA0 im WiSe (3. Fachsemester). Pflichtveranstaltung für BvP Kern- und Komplementfach, BfP und BrP Komplementfach im Modul KA1 bzw. KA2 im WiSe (1. Sem.).		
	Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe.		
	Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. (Alternativtermin zur Veranstaltung 160403)		
	Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Entwicklung medialer Kompetenz" zu erwerben.		
Leistungsnachweis:	Modulprüfung: Klausur		
Kommentar:	Woraus bestehen Textilien, wie werden sie hergestellt und wo eingesetzt? Wir wollen in dieser Einführungsveranstaltung die unterschiedlichen textilen Rohstoffe und ihre spezifischen Eigenschaften kennen sowie unterscheiden lernen. Anhand der textilen Kette verfolgen wir die Gewinnung bzw. Herstellung einer Faser bis zu ihrer Verarbeitung zur textilen Fläche. Darüber hinaus sollen die Zusammenhänge textiler Technologie und Produktion verdeutlicht werden. Als Heranführung zu einem umfassenderen Verständnis werden auch thematische Berührungspunkte wie Ökologie, Handel, Globalisierung und historische Aspekte angesprochen.		
Literatur:	Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005.		
	Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000.		
	Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998.		
160460 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und die Kulturanalyse			
2 S	Do	16:00 - 18:00 EF 50 4.207	König, G.;Papierz, Z.
Bemerkungen:	Alternativtermin zur Veranstaltung 160404.		
	Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach, BfP Komplementfach (Modul KA1) und BvP Komplementfach, BrPKomplementfach (Modul KA2) im WiSe (1. Semester).		
	Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe.		
	Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.		
Leistungsnachweis:	Modulprüfung: Klausur		
Kommentar:	Das Einführungsseminar soll auf die Anforderungen des wissenschaftlichen Studiums (wissenschaftliches Denken, Lesen und Schreiben von wissenschaftlichen Texten, Wissenschaftssprache) vorbereiten sowie fachwissenschaftliches Grundwissen (Terminologie, Methoden, Konzepte) vermitteln. Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Anwendung der Seminarinhalte und der Reflexion der Teilnehmer über die eigene Arbeit. Das Seminarangebot ergänzen Besuche an verschiedenen Orten der Wissenschaft und Gespräche mit Fachpersonen, die einen Einblick in die wissenschaftliche Praxis gewähren sollen.		
Literatur:	Gabriele Mentges (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Bamberg 2005.		
	Norbert Franck/Joachim Stary: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Paderborn u.a. 2006.		
	Silke Göttisch/Albrecht Lehmann (Hg.): Methoden der Volkskunde: Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001.		



Modul KA2 - Einführung in die Kulturanthropologie

160402 Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen: Verkörperung - Kulturgeschichte und Sozialanthropologie

2 V Di 16:00 - 18:00 EF 50 HS 3 20.10.2009 Müller, M.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BrP Kernbereich (kleines Fach) im Modul KA0 im WiSe (3. Fachsemester).

Pflichtveranstaltung für BvP Kern- und Komplementfach, BfP und BrP Komplementfach im Modul KA1 bzw. KA2 im WiSe (1. Sem.).

Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe.

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Vorlesung führt in kulturgeschichtliche Entwicklungen und sozialanthropologische Aspekte menschlicher Selbstdarstellung ein: Sie thematisiert die praktische und symbolische "Kulturbedeutsamkeit" (Max Weber) von Kleidung, das Zusammenspiel von Kleidung und Körper und die Überformung körperlich-vestimentärer Selbstdarstellung durch neue Medien. Ziel der Vorlesung ist es, ein grundbegriffliches Wissen über historische Entwicklungslinien, gesellschaftliche Problemlagen und theoretische Ansätze der Mode und des Stils, der 'Moderne' und der Individualisierung, der Medien, des Konsums und des ästhetischen Handelns zu vermitteln.

Literatur:

160403 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.

2 S Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 23.10.2009 Hofmann, V.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BrP Kernbereich (kleines Fach) im Modul KA0 im WiSe (3. Fachsemester). Pflichtveranstaltung für BvP Kern- und Komplementfach, BfP und BrP Komplementfach im Modul KA1 bzw. KA2 im WiSe (1. Sem.). Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe. Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Entwicklung medialer Kompetenz" zu erwerben.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Woraus bestehen Textilien, wie werden sie hergestellt und wo eingesetzt? Wir wollen in dieser Einführungsveranstaltung die unterschiedlichen textilen Rohstoffe und ihre spezifischen Eigenschaften kennen sowie unterscheiden lernen. Anhand der textilen Kette verfolgen wir die Gewinnung bzw. Herstellung einer Faser bis zu ihrer Verarbeitung zur textilen Fläche. Darüber hinaus sollen die Zusammenhänge textiler Technologie und Produktion verdeutlicht werden. Als Heranführung zu einem umfassenderen Verständnis werden auch thematische Berührungspunkte wie Ökologie, Handel, Globalisierung und historische Aspekte angesprochen.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005. Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000. Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998.

160404 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und in die Kulturanalyse.

2 S Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.208 22.10.2009 König, G.;Papierz, Z.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach, BfP Komplementfach (Modul KA1) und BvP Komplementfach, BrP

Komplementfach (Modul KA2) im WiSe (1. Semester).

Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe.

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Das Einführungsseminar soll auf die Anforderungen des wissenschaftlichen Studiums (wissenschaftliches Denken, Lesen und Schreiben von wissenschaftlichen Texten, Wissenschaftssprache) vorbereiten sowie fachwissenschaftliches Grundwissen (Terminologie, Methoden, Konzepte) vermitteln. Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Anwendung der Seminarinhalte und der Reflexion der Teilnehmer über die eigene Arbeit. Das Seminarangebot ergänzen Besuche an verschiedenen Orten der Wissenschaft und Gespräche mit Fachpersonen, die einen Einblick in die wissenschaftliche Praxis gewähren sollen.

Literatur: Gabriele Mentges (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Bamberg 2005. Norbert Franck/Joachim Stary: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Paderborn u.a. 2006. Silke Göttisch/Albrecht Lehmann (Hg.): Methoden der Volkskunde: Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001.

160423 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.207 22.10.2009 Hofmann, V.



Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BrP Kernbereich (kleines Fach) im Modul KA0 im WiSe (3. Fachsemester). Pflichtveranstaltung für BvP Kern- und Komplementfach, BfP und BrP Komplementfach im Modul KA1 bzw. KA2 im WiSe (1. Sem.).

Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe.

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. (Alternativtermin zur Veranstaltung 160403)

Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Entwicklung medialer Kompetenz" zu erwerben.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Woraus bestehen Textilien, wie werden sie hergestellt und wo eingesetzt? Wir wollen in dieser Einführungsveranstaltung die unterschiedlichen textilen Rohstoffe und ihre spezifischen Eigenschaften kennen sowie unterscheiden lernen. Anhand der textilen Kette verfolgen wir die Gewinnung bzw. Herstellung einer Faser bis zu ihrer Verarbeitung zur textilen Fläche. Darüber hinaus sollen die Zusammenhänge textiler Technologie und Produktion verdeutlicht werden. Als Heranführung zu einem umfassenderen Verständnis werden auch thematische Berührungspunkte wie Ökologie, Handel, Globalisierung und historische Aspekte angesprochen.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005.

Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000.

Wulffhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998.

160460 **Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und die Kulturanalyse**

2 S Do 16:00 - 18:00 EF 50 4.207

König, G.;Papierz, Z.

Bemerkungen: Alternativtermin zur Veranstaltung 160404.

Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach, BfP Komplementfach (Modul KA1) und BvP Komplementfach,

BrPKomplementfach (Modul KA2) im WiSe (1. Semester).

Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe.

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Das Einführungsseminar soll auf die Anforderungen des wissenschaftlichen Studiums (wissenschaftliches Denken, Lesen und Schreiben von wissenschaftlichen Texten, Wissenschaftssprache) vorbereiten sowie fachwissenschaftliches Grundwissen (Terminologie, Methoden, Konzepte) vermitteln. Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Anwendung der Seminarinhalte und der Reflexion der Teilnehmer über die eigene Arbeit. Das Seminarangebot ergänzen Besuche an verschiedenen Orten der Wissenschaft und Gespräche mit Fachpersonen, die einen Einblick in die wissenschaftliche Praxis gewähren sollen.

Literatur: Gabriele Mentges (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Bamberg 2005.

Norbert Franck/Joachim Stary: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Paderborn u.a. 2006.

Silke Götsch/Albrecht Lehmann (Hg.): Methoden der Volkskunde: Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001.

Modul TG0 - Textile Gestaltungsprozesse und kulturelles Handeln

160401 **Ästhetische Theorie zu einer Gestaltungspraxis des Textilen.**

2 KS Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 23.10.2009

Bartsch, W.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BrP Kernbereich (kleines Fach) im Modul KA0 im WiSe (3. Semester).

Leistungsnachweis: Modul KA0 (Modulprüfung): Klausur

Modul TG0: Objekterstellung mit Dokumentation

Literatur:

160410 **Redesign**

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 22.10.2009

Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

**160411 Architektur**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 21.10.2009 Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160413 Helden der Kunst und der Leinwand

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 22.10.2009 Bartsch, W.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Die Objekte, die in diesem Seminar entstehen, werden anlässlich der "Kulturhauptstadt 2010" in einer dreiwöchigen Ausstellung (28.8.-17.5.2010) auf dem Campus-Süd im Rudolf-Chaudoire-Pavillon präsentiert.

160414 Das weiße Hemd

2 KS Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 19.10.2009 Wawro, S.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Kleidung ist Botschaft und Kommunikation. Die gewählte Kleidung am Morgen dient als Darstellung der Haltung gegenüber der Umwelt. Eine Geste über Wollen und gewollt werden. Pro oder Kontra, offen oder verschlossen, unnahbar, niedlich, stur, korrekt oder auf der Suche.

Kleidung ist das Zeichen, das wir schon lesen, bevor wir ein Gesicht wahrnehmen. Der Dresscode ist unsere wichtigste Orientierung gegenüber Fremden. Er ist Visitenkarte, unverzichtbar und das Symbol um Zugehörigkeit und Funktionsfähigkeit in unserer Gesellschaft zu demonstrieren.

Wir alle scannen psychologische Schemata, die wir wieder erkennen. Gleichzeitig sind wir uns ständig bewusst, dass auch wir durch die Marke unseres Mantels, die Aktualität unserer Hosenform und die Auswahl unserer Schuhe definiert werden. Uns zu kleiden und Kleidung zu verstehen ist heute ein wichtiger Teil unserer sozialen Intelligenz.

Mode kommt von außen, Stil von innen. Wir können einen Pullover körperbetont tragen, ihn in XXL wie ein Ein-Mann-Zelt über uns hängen, ihn mit einer Strasskette in unserer Augenfarbe aufwerten. Stil bewegt sich zwischen underdressed und overdressed. Zwischen Punk und Business-Kaschmir. Zwischen Verführung und Verweigerung.

Aus einem Bericht von Psychologe Dr. Oskar Holzberg.

In diesem Projekt soll sich mit der Botschaft eines Kleidungsstücks auseinandergesetzt werden. Botschaft und Geste sollen visuell erarbeitet werden, anschliessend grafisch umgesetzt und auf das Kleidungsstück als zweite Lage übertragen werden; als Muster, Illustration, Bild oder Typografie, gedruckt, gestempelt, gemalt etc.

Die Endpräsentation kann gegebenenfalls in Form von Kollektionen präsentiert werden.

Es sind keine Nähkenntnisse erforderlich! Alle Entwürfe können auf Papierschnitten o. ä. präsentiert werden.

160415 Baukleid, dreidimensionales Gestalten im Kleiderschrank

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 19.10.2009 Wawro, S.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Modul TG1 - Textile Gestaltungsprozesse und kulturelles Handeln**160401 Ästhetische Theorie zu einer Gestaltungspraxis des Textilen.**

2 KS Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 23.10.2009 Bartsch, W.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BrP Kernbereich (kleines Fach) im Modul KA0 im WiSe (3. Semester).

Leistungsnachweis: Modul KA0 (Modulprüfung): Klausur

Modul TG0: Objekterstellung mit Dokumentation

Literatur:

160410 Redesign

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 22.10.2009 Bartsch, W.



Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

160411 **Architektur**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 21.10.2009 Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160413 **Helden der Kunst und der Leinwand**

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 22.10.2009 Bartsch, W.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Die Objekte, die in diesem Seminar entstehen, werden anlässlich der "Kulturhauptstadt 2010" in einer dreiwöchigen Ausstellung (28.8.-17.5.2010) auf dem Campus-Süd im Rudolf-Chaudoire-Pavillon präsentiert.

160414 **Das weiße Hemd**

2 KS Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 19.10.2009 Wawro, S.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Kleidung ist Botschaft und Kommunikation. Die gewählte Kleidung am Morgen dient als Darstellung der Haltung gegenüber der Umwelt. Eine Geste über Wollen und gewollt werden. Pro oder Kontra, offen oder verschlossen, unnahbar, niedlich, stur, korrekt oder auf der Suche.

Kleidung ist das Zeichen, das wir schon lesen, bevor wir ein Gesicht wahrnehmen. Der Dresscode ist unsere wichtigste Orientierung gegenüber Fremden. Er ist Visitenkarte, unverzichtbar und das Symbol um Zugehörigkeit und Funktionsfähigkeit in unserer Gesellschaft zu demonstrieren.

Wir alle scannen psychologische Schemata, die wir wieder erkennen. Gleichzeitig sind wir uns ständig bewusst, dass auch wir durch die Marke unseres Mantels, die Aktualität unserer Hosenform und die Auswahl unserer Schuhe definiert werden. Uns zu kleiden und Kleidung zu verstehen ist heute ein wichtiger Teil unserer sozialen Intelligenz.

Mode kommt von außen, Stil von innen. Wir können einen Pullover körperbetont tragen, ihn in XXL wie ein Ein-Mann-Zelt über uns hängen, ihn mit einer Strasskette in unserer Augenfarbe aufwerten. Stil bewegt sich zwischen underdressed und overdressed. Zwischen Punk und Business-Kaschmir. Zwischen Verführung und Verweigerung.

Aus einem Bericht von Psychologe Dr. Oskar Holzberg.

In diesem Projekt soll sich mit der Botschaft eines Kleidungsstücks auseinandergesetzt werden. Botschaft und Geste sollen visuell erarbeitet werden, anschliessend grafisch umgesetzt und auf das Kleidungsstück als zweite Lage übertragen werden; als Muster, Illustration, Bild oder Typografie, gedruckt, gestempelt, gemalt etc.

Die Endpräsentation kann gegebenenfalls in Form von Kollektionen präsentiert werden.

Es sind keine Nähkenntnisse erforderlich! Alle Entwürfe können auf Papierschnitten o. ä. präsentiert werden.

160415 **Baukleid, dreidimensionales Gestalten im Kleiderschrank**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 19.10.2009 Wawro, S.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Modul KA3 - Technologie, Produktion und Konsum

160407 **Textil- und Bekleidungstechniken: Legendar und populär - Jeans und T-Shirt**

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 21.10.2009 Hofmann, V.



- Bemerkungen:** Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach im Modul KA3 im WiSe (3. Fachsemester).
Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe.
- Voraussetzungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Veranstaltung "Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft." aus Modul KA1 und Abschluss von Modul KA1.
- Leistungsnachweis:** Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, mind. 3 Seiten.
- Kommentar:** In dieser Veranstaltung sollen die Grundkenntnisse aus der Einführung Technologie, Produktion und Textilwirtschaft und dem Seminar Konsumgeschichte und Theorien der Mode vertieft und vernetzt werden. Anhand der Beispiele von Jeans und T-Shirt sollen die Verbindungen von technologischen, marktwirtschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Feldern begreifbar werden. Denim und Five-Pocket, Knitwear und T sind sowohl technische Chiffren für typische Materialien, Strukturen und Formen zweier Bekleidungsselemente, als auch der materielle Inbegriff populärer Kultur. Markenfirmen und gängige Literaturen haben vor allem dazu beigetragen, regelrechte Mythen um die beiden Kleidungen zu konstruieren. Wir beleuchten und fragen daher kritisch nach Genese und Bedeutungsumfeldern von Hose und Shirt. Dabei richten wir sowohl den Blick auf Massenproduktion und die Veränderungen von Kleidungskultur im spezifischen Kontext von Mode und Medien, Jugend und Geschlecht, Politik und Moral.
- Literatur:** Die Veranstaltung ist als Arbeitsraum im EWS angelegt. Die Teilnehmer finden dort Seminarplan, Literaturliste und vorzubereitende Grundagentexte vor. Weitere Materialien befinden sich im Handapparat der Bereichsbibliothek.

Vertiefung

Modul KA4 - Textil - Körper - Raum - Zeit

160421 Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele - Being Green! Kleidung, Mode und Nachhaltigkeit

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 22.10.2009 Hofmann, V.

- Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
- Voraussetzungen:** Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
- Leistungsnachweis:** BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
- Kommentar:** Das Thema Mode und Nachhaltigkeit hat Konjunktur. Magazine, Style-Guides und prominente Medienstars erheben seit einiger Zeit den Green-Chic zum Indikator eines gleichermaßen bewussten und distinktiven Lebensstils. Auf dem Markt finden sich massenhaft produzierte Bio-Basics sowie erklärt exklusive Linien und alternative Labels. Als Gegenstand der Forschung erfährt die Verbindung von Mode und Nachhaltigkeit eine weit gespannte kritische Revision. Davon ausgehend werden wir im Seminar zeitimmanente Ideen und materielle Erscheinungsformen von Natürlichkeit betrachten und im Umfeld medialer, wirtschaftlicher und politischer Konstellationen untersuchen.
- Literatur:** Die Veranstaltung ist als Arbeitsraum im EWS angelegt. Die Teilnehmer finden dort Seminarplan, Literaturliste und vorzubereitende Grundagentexte vor. Weitere Materialien befinden sich im Handapparat der Bereichsbibliothek.

160422 Historisch anthropologische Studien - Die Mode in der Karikatur: Politische, soziale und vestimentäre Konstellationen

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.208 21.10.2009 König, G.

- Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Kommunikative Kompetenzentwicklung" zu erwerben.
- Voraussetzungen:** Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
- Leistungsnachweis:** BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
- Kommentar:**
- Literatur:**

160424 Analysetechniken und Interpretation - GUERILLA!? Subversive Taktiken in Produktion, Vermarktung und Konsum

2 S Di 18:00 - 20:00 EF 50 4.208 20.10.2009 Watzlawik, J.



Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw. TG1 und KA3.
 Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
 Kommentar: "Der Begriff der Guerilla ist hip und modisch wie selten zuvor und vor dem Hintergrund komplexer und verdichteter Strukturen im politischen wie im wirtschaftlichen Leben scheinen subversive Aktionen häufiger denn je die allein mögliche Gegenhaltung darzustellen." (Fabo). Die gesamte Bandbreite alltäglichen Handelns weist auf die stete und zunehmende Konjunktur des kreativen Partisanenkampfes hin. So finden sich zahlreiche Ansätze, die vom Einzug subversiver Taktiken in Produktion, Vermarktung und Konsum künden: „Guerilla Art“ (Peiter/Goetz), "semiologische Guerilla" (Eco), "Kommunikationsguerilla" (Blissett/Brünzels), "Guerilla-Marketing" (Levinson), "Konsumguerilla" (Richard/Ruhl). So different oder auch divergent diese Ideen sind, sie alle künden von der Liaison aus Kreativität und Kampf zwischen Hegemonie und Gegenbewegung.

In der gemeinsamen Diskussion selbstständig erarbeiteter Texte wird sich den verschiedenen Feldern, Definitionen und Taktiken genähert. Anhand der Analyse und Interpretation von Bildern, Filmen und Dingen sollen die Ansätze vertieft und kritisch hinterfragt werden.

Erwartet wird Ihre aktive Mitarbeit. Dazu gehört die wöchentliche Lektüre der Literatur inklusive Exzerpte, die Recherche zu Anschauungsmaterialien sowie die Bereitschaft zur Diskussion. Am Ende des Seminars sollen Ihre Ergebnisse in einem Portfolio zusammengestellt werden.

Literatur: Ein Reader zur Veranstaltung wird zu Beginn des Seminars als Kopiervorlage ausgelegt.

160425 **Analysetechniken und Interpretation: Prinzipien und Verfahren interpretativer Sozial- und Kulturforschung – Schwerpunkt Bildanalyse**

2 S Mi 08:00 - 10:00 EF 50 4.208 21.10.2009 Müller, M.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BfP, BvP und BrP: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2 und TG0 bzw. TG1.

Leistungsnachweis: -regelmäßige, durch kurze schriftliche Ausführungen zu belegende Textlektüre,

-aktive mündliche Mitarbeit, insbesondere in den Arbeitsgruppen

BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Im Seminar werden erstens erkenntnistheoretische Prinzipien wissenschaftlicher Forschung, bzw. der interpretativen Sozial- und Kulturforschung erarbeitet – Prinzipien, die insbesondere auch für die Anfertigung eigener Forschungs- und Qualifikationsarbeiten von zentraler Bedeutung sind. Erarbeitet werden zweitens forschungspraktische Verfahrensweisen: die Zusammenstellung eines Datenkorpus, die Auswahl von Einzelfallbeispielen und die interpretative Auswertung von Datenmaterialien. Der Schwerpunkt des Seminars liegt hierbei auf Verfahren der Analyse von Bild- und Datenmaterialien (insbesondere Fotografie und Film). Die besprochenen Verfahren werden drittens in regelmäßigen forschungspraktischen Sitzungen anhand von zwei konkreten Untersuchungsfällen aus den Bereichen der Modelfotografie/des Modelfilms in direkter Materialarbeit erprobt.

Literatur:

Modul KA5 - Konzeptualisierung kultureller Praxisformen und ihre Vermittlungsstrategien

160428 **Projektpräsentation - Helden des Films und der Leinwand**

2 S 14täg. Mi 12:00 - 16:00 EF 50 4.207 21.10.2009 Devoucoux, D.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für alle Studierenden, die im SoSe 09 die Veranstaltung 160425 besucht haben.

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Ausstellung (28.8.-17.5.2010) auf dem Campus-Süd im Rudolf-Chaudoire-Pavillon anlässlich der "Kulturhauptstadt 2010".

Voraussetzungen: -Abschluss von Modul KA1, KA3 und TG0 bzw. TG1

-Teilnahme an der Veranstaltung 160425 und 160426 im SoSe 09

Leistungsnachweis: Modulprüfung

Kommentar:

Literatur:

Modul TG2 - Gestalterisches Handeln

160410 **Redesign**

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 22.10.2009 Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

160411 **Architektur**



2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 21.10.2009 Bartsch, W.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar:

160413 **Helden der Kunst und der Leinwand**

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 22.10.2009 Bartsch, W.

Bemerkungen:
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar: Die Objekte, die in diesem Seminar entstehen, werden anlässlich der "Kulturhauptstadt 2010" in einer dreiwöchigen Ausstellung (28.8.-17.5.2010) auf dem Campus-Süd im Rudolf-Chaudoire-Pavillon präsentiert.

160414 **Das weiße Hemd**

2 KS Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 19.10.2009 Wawro, S.

Bemerkungen:
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar: Kleidung ist Botschaft und Kommunikation. Die gewählte Kleidung am Morgen dient als Darstellung der Haltung gegenüber der Umwelt. Eine Geste über Wollen und gewollt werden. Pro oder Kontra, offen oder verschlossen, unnahbar, niedlich, stur, korrekt oder auf der Suche.

Kleidung ist das Zeichen, das wir schon lesen, bevor wir ein Gesicht wahrnehmen. Der Dresscode ist unsere wichtigste Orientierung gegenüber Fremden. Er ist Visitenkarte, unverzichtbar und das Symbol um Zugehörigkeit und Funktionsfähigkeit in unserer Gesellschaft zu demonstrieren.

Wir alle scannen psychologische Schemata, die wir wieder erkennen. Gleichzeitig sind wir uns ständig bewusst, dass auch wir durch die Marke unseres Mantels, die Aktualität unserer Hosenform und die Auswahl unserer Schuhe definiert werden. Uns zu kleiden und Kleidung zu verstehen ist heute ein wichtiger Teil unserer sozialen Intelligenz.

Mode kommt von außen, Stil von innen. Wir können einen Pullover körperbetont tragen, ihn in XXL wie ein Ein-Mann-Zelt über uns hängen, ihn mit einer Strasskette in unserer Augenfarbe aufwerten. Stil bewegt sich zwischen underdressed und overdressed. Zwischen Punk und Business-Kaschmir. Zwischen Verführung und Verweigerung.

Aus einem Bericht von Psychologe Dr. Oskar Holzberg.

In diesem Projekt soll sich mit der Botschaft eines Kleidungsstücks auseinandergesetzt werden. Botschaft und Geste sollen visuell erarbeitet werden, anschliessend grafisch umgesetzt und auf das Kleidungsstück als zweite Lage übertragen werden; als Muster, Illustration, Bild oder Typografie, gedruckt, gestempelt, gemalt etc.

Die Endpräsentation kann gegebenenfalls in Form von Kollektionen präsentiert werden.

Es sind keine Nähkenntnisse erforderlich! Alle Entwürfe können auf Papierschnitten o. ä. präsentiert werden.

160415 **Baukleid, dreidimensionales Gestalten im Kleiderschrank**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 19.10.2009 Wawro, S.

Bemerkungen:
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Bildung & Wissen

BiWi-Entscheidungsfeld (BWE_M1 und BWE_M3)

Praxisfeld Vermittlung (BWE_M1)

160431 **BWE_M1.3: Felder und Fragen der außerschulischen Kulturvermittlung und Beratung**

2 S Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.208 20.10.2009 Schmuck, B.



Bemerkungen: Pflichtveranstaltung im Modul BWE_M1 im WiSe (3. Semester), wenn Sie das außerschulische Praktikum im Fach Textilgestaltung bzw. Kulturanthropologie des Textilen absolvieren.

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: BWE_M1.1, Exkursionsseminar (160430) aus dem SoSe 2009.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Praktikumsbericht

Kommentar: Das Seminar führt in die Theorie und Praxis der Kulturvermittlung ein. Neben der definitorischen Frage, was Kulturvermittlung ist, muss praktisch nach relevanten Vermittlungsfeldern und Vermittlungsmethoden gefragt werden. Damit soll einerseits ein Bezug zum Praktikum hergestellt und andererseits visionär nach zukünftigen Berufsfeldern gesucht werden.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Semester zur Verfügung gestellt.

Praxisfeld Fach (BWE_M3)

160432 BWE_M3.1: Fachveranstaltung I (Modul Praxisfeld Fach)

2 S Mo 10:00 - 12:00 EF 50 4.208

Hofmann, V.

160433 BWE_M3.3: Begleitseminar des Praktikumsfachs zur außerschulischen Praxis

2 S n.V. - -

Schmuck, B.

Bemerkungen: Termine werden noch bekannt gegeben.

BiWi interdisziplinär (BWI_M4)

Basisqualifizierung Beratung und Vermittlung (BWI_M4.2)

Vertiefung Beratung und Vermittlung (BWI_M4.3.2)

160435 BWI_M4.3.2: Vertiefung Beratungs- und Vermittlungskompetenz

2 S k.A. - -

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich und setzt voraus, dass die Basisqualifizierung Beratung und Vermittlung im Seminar für Kulturanthropologie des Textilen absolviert wurde.

Voraussetzungen: BWI_M4.2, Basisqualifizierung Beratung und Vermittlung im gleichen Fach.

Brückenschlag Studium - Beruf (BWI_M4.4)

160436 Pottpourri - Modelfotografie im Ruhrgebiet: Zwischen Performanz und visueller Ethnografie.

2 S 14täg. Do 10:00 - 14:00 EF 50 5.212 22.10.2009

Dobbert, F.;Mentges, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Master Lehramt

Lehramt für HRGe

Modul TPM FD HRGe Fachdidaktik Textilgestaltung

160440 Textildidaktisches Theorien und Forschungsfelder. Fremdgänge - Fremdblicke: Transdifferente kulturdidaktische Bewegungen im eigenen Raum.

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 19.10.2009

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar:

Literatur:

160441 Textildidaktisches Handeln in der Schule

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 20.10.2009

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Vorbereitung auf das Theorie-Praxis-Modul.

Kommentar:

Literatur:



Lehramt für SP, 1. Unterrichtsfach

Modul TPM FD SP Fachdidaktik Textilgestaltung

160440 Textildidaktisches Theorien und Forschungsfelder. Fremdgänge - Fremdblicke: Transdifferente kulturdidaktische Bewegungen im eigenen Raum.

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 19.10.2009 Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar:

Literatur:

160441 Textildidaktisches Handeln in der Schule

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 20.10.2009 Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Vorbereitung auf das Theorie-Praxis-Modul.

Kommentar:

Literatur:

160442 Textildidaktische Förderkonzepte: Normkörper - Sonderkörper

2 S	Einzel	Mo	16:00 - 19:00	EF 50 4.208	11.01.2010-11.01.2010	Schmuck, B.
	Einzel	Mo	10:00 - 16:00	EF 50 4.208	08.02.2010-08.02.2010	
	Einzel	Di	09:00 - 10:00	EF 50 4.208	01.12.2009-01.12.2009	

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Vorbesprechung: Di., 01.12.2009, 09:00-10:00, SR 4.208 (Bildung von Planungsgruppen für Schülerworkshops)

Gemeinsame Planungssitzung: Mo., 11.01.2010, 16:00-19:00, SR 4.208

Gemeinsame Planungssitzung: Mo., 08.02.2010, 10:00-16:00, SR 4.208

+ Termine für die Durchführung und Evaluation der Schülerworkshops (in Absprache mit den Planungsgruppen und Schulklassen)

Kommentar:

Literatur:

Lehramt für SP, 2. Unterrichtsfach

Modul FD SP Fachdidaktik Textilgestaltung

160440 Textildidaktisches Theorien und Forschungsfelder. Fremdgänge - Fremdblicke: Transdifferente kulturdidaktische Bewegungen im eigenen Raum.

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 19.10.2009 Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar:

Literatur:

160441 Textildidaktisches Handeln in der Schule

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 20.10.2009 Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Vorbereitung auf das Theorie-Praxis-Modul.

Kommentar:

Literatur:

160442 Textildidaktische Förderkonzepte: Normkörper - Sonderkörper

2 S	Einzel	Mo	16:00 - 19:00	EF 50 4.208	11.01.2010-11.01.2010	Schmuck, B.
	Einzel	Mo	10:00 - 16:00	EF 50 4.208	08.02.2010-08.02.2010	
	Einzel	Di	09:00 - 10:00	EF 50 4.208	01.12.2009-01.12.2009	



Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Vorbesprechung: Di., 01.12.2009, 09:00-10:00, SR 4.208 (Bildung von Planungsgruppen für Schülerworkshops)

Gemeinsame Planungssitzung: Mo., 11.01.2010, 16:00-19:00, SR 4.208

Gemeinsame Planungssitzung: Mo., 08.02.2010, 10:00-16:00, SR 4.208

+ Termine für die Durchführung und Evaluation der Schülerworkshops (in Absprache mit den Planungsgruppen und Schulklassen)

Kommentar:
Literatur:

Modul TG3 Gestalterisches Handeln

160410 Redesign

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 22.10.2009 Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

160411 Architektur

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 21.10.2009 Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160413 Helden der Kunst und der Leinwand

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 22.10.2009 Bartsch, W.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Die Objekte, die in diesem Seminar entstehen, werden anlässlich der "Kulturhauptstadt 2010" in einer dreiwöchigen Ausstellung (28.8.-17.5.2010) auf dem Campus-Süd im Rudolf-Chaudoire-Pavillon präsentiert.

160414 Das weiße Hemd

2 KS Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 19.10.2009 Wawro, S.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Kleidung ist Botschaft und Kommunikation. Die gewählte Kleidung am Morgen dient als Darstellung der Haltung gegenüber der Umwelt. Eine Geste über Wollen und gewollt werden. Pro oder Kontra, offen oder verschlossen, unnahbar, niedlich, stur, korrekt oder auf der Suche.

Kleidung ist das Zeichen, das wir schon lesen, bevor wir ein Gesicht wahrnehmen. Der Dresscode ist unsere wichtigste Orientierung gegenüber Fremden. Er ist Visitenkarte, unverzichtbar und das Symbol um Zugehörigkeit und Funktionsfähigkeit in unserer Gesellschaft zu demonstrieren.

Wir alle scannen psychologische Schemata, die wir wieder erkennen. Gleichzeitig sind wir uns ständig bewusst, dass auch wir durch die Marke unseres Mantels, die Aktualität unserer Hosenform und die Auswahl unserer Schuhe definiert werden. Uns zu kleiden und Kleidung zu verstehen ist heute ein wichtiger Teil unserer sozialen Intelligenz.

Mode kommt von außen, Stil von innen. Wir können einen Pullover körperbetont tragen, ihn in XXL wie ein Ein-Mann-Zelt über uns hängen, ihn mit einer Strasskette in unserer Augenfarbe aufwerten. Stil bewegt sich zwischen underdressed und overdressed. Zwischen Punk und Business-Kaschmir. Zwischen Verführung und Verweigerung.

Aus einem Bericht von Psychologe Dr. Oskar Holzberg.

In diesem Projekt soll sich mit der Botschaft eines Kleidungsstücks auseinandergesetzt werden. Botschaft und Geste sollen visuell erarbeitet werden, anschliessend grafisch umgesetzt und auf das Kleidungsstück als zweite Lage übertragen werden; als Muster, Illustration, Bild oder Typografie, gedruckt, gestempelt, gemalt etc.

Die Endpräsentation kann gegebenenfalls in Form von Kollektionen präsentiert werden.

Es sind keine Nähkenntnisse erforderlich! Alle Entwürfe können auf Papierschnitten o. ä. präsentiert werden.

**160415 Baukleid, dreidimensionales Gestalten im Kleiderschrank**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 19.10.2009

Wawro, S.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Modul KA6 Textil - Körper - Raum - Zeit**160421 Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele - Being Green! Kleidung, Mode und Nachhaltigkeit**

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 22.10.2009

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Das Thema Mode und Nachhaltigkeit hat Konjunktur. Magazine, Style-Guides und prominente Medienstars erheben seit einiger Zeit den Green-Chic zum Indikator eines gleichermaßen bewussten und distinktiven Lebensstils. Auf dem Markt finden sich massenhaft produzierte Bio-Basics sowie erklärt exklusive Linien und alternative Labels. Als Gegenstand der Forschung erfährt die Verbindung von Mode und Nachhaltigkeit eine weit gespannte kritische Revision. Davon ausgehend werden wir im Seminar zeitimmanente Ideen und materielle Erscheinungsformen von Natürlichkeit betrachten und im Umfeld medialer, wirtschaftlicher und politischer Konstellationen untersuchen.

Literatur: Die Veranstaltung ist als Arbeitsraum im EWS angelegt. Die Teilnehmer finden dort Seminarplan, Literaturliste und vorzubereitende Grundlagentexte vor. Weitere Materialien befinden sich im Handapparat der Bereichsbibliothek.

160422 Historisch anthropologische Studien - Die Mode in der Karikatur: Politische, soziale und vestimentäre Konstellationen

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.208 21.10.2009

König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Kommunikative

Kompetenzentwicklung" zu erwerben.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar:

Literatur:

160424 Analysetechniken und Interpretation - GUERILLA!? Subversive Taktiken in Produktion, Vermarktung und Konsum

2 S Di 18:00 - 20:00 EF 50 4.208 20.10.2009

Watzlawik, J.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: "Der Begriff der Guerilla ist hip und modisch wie selten zuvor und vor dem Hintergrund komplexer und verdichteter Strukturen im politischen wie im wirtschaftlichen Leben scheinen subversive Aktionen häufiger denn je die allein mögliche Gegenhaltung darzustellen." (Fabio). Die gesamte Bandbreite alltäglichen Handelns weist auf die stete und zunehmende Konjunktur des kreativen Partisanenkampfes hin. So finden sich zahlreiche Ansätze, die vom Einzug subversiver Taktiken in Produktion, Vermarktung und Konsum künden: „Guerilla Art“ (Peiter/Goetz), "semiologische Guerilla" (Eco), "Kommunikationsguerilla" (Blissett/Brünzels), "Guerilla-Marketing" (Levinson), "Konsumguerilla" (Richard/Ruhl). So different oder auch divergent diese Ideen sind, sie alle künden von der Liaison aus Kreativität und Kampf zwischen Hegemonie und Gegenbewegung.

In der gemeinsamen Diskussion selbstständig erarbeiteter Texte wird sich den verschiedenen Feldern, Definitionen und Taktiken genähert. Anhand der Analyse und Interpretation von Bildern, Filmen und Dingen sollen die Ansätze vertieft und kritisch hinterfragt werden.

Erwartet wird Ihre aktive Mitarbeit. Dazu gehört die wöchentliche Lektüre der Literatur inklusive Exzerpte, die Recherche zu Anschauungsmaterialien sowie die Bereitschaft zur Diskussion. Am Ende des Seminars sollen Ihre Ergebnisse in einem Portfolio zusammengestellt werden.

Literatur: Ein Reader zur Veranstaltung wird zu Beginn des Seminars als Kopiervorlage ausgelegt.

160425 Analysetechniken und Interpretation: Prinzipien und Verfahren interpretativer Sozial- und Kulturforschung – Schwerpunkt Bildanalyse

2 S Mi 08:00 - 10:00 EF 50 4.208 21.10.2009

Müller, M.



Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Voraussetzungen: Für BfP, BvP und BrP: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2 und TG0 bzw. TG1.
 Leistungsnachweis: -regelmäßige, durch kurze schriftliche Ausführungen zu belegenden Textlektüre,
 -aktive mündliche Mitarbeit, insbesondere in den Arbeitsgruppen
 BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
 Im Seminar werden erstens erkenntnistheoretische Prinzipien wissenschaftlicher Forschung, bzw. der interpretativen Sozial- und Kulturforschung erarbeitet – Prinzipien, die insbesondere auch für die Anfertigung eigener Forschungs- und Qualifikationsarbeiten von zentraler Bedeutung sind. Erarbeitet werden zweitens forschungspraktische Verfahrensweisen: die Zusammenstellung eines Datenkorpus, die Auswahl von Einzelfallbeispielen und die interpretative Auswertung von Datenmaterialien. Der Schwerpunkt des Seminars liegt hierbei auf Verfahren der Analyse von Bild- und Daten (insbesondere Fotografie und Film). Die besprochenen Verfahren werden drittens in regelmäßigen forschungspraktischen Sitzungen anhand von zwei konkreten Untersuchungsfällen aus den Bereichen der Modelfotografie/des Modelfilms in direkter Materialarbeit erprobt.

Literatur:

BA-Nebenfach: Kulturanthropologie des Textilen

Modul KA1 - Einführung in die Kulturanthropologie

160402 **Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen: Verkörperung - Kulturgeschichte und Sozialanthropologie**

2 V Di 16:00 - 18:00 EF 50 HS 3 20.10.2009 Müller, M.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BrP Kernbereich (kleines Fach) im Modul KA0 im WiSe (3. Fachsemester).

Pflichtveranstaltung für BvP Kern- und Komplementfach, BfP und BrP Komplementfach im Modul KA1 bzw. KA2 im WiSe (1. Sem.).

Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe.

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Vorlesung führt in kulturgeschichtliche Entwicklungen und sozialanthropologische Aspekte menschlicher Selbstdarstellung ein: Sie thematisiert die praktische und symbolische "Kulturbedeutsamkeit" (Max Weber) von Kleidung, das Zusammenspiel von Kleidung und Körper und die Überformung körperlich-vestimentärer Selbstdarstellung durch neue Medien. Ziel der Vorlesung ist es, ein grundbegriffliches Wissen über historische Entwicklungslinien, gesellschaftliche Problemlagen und theoretische Ansätze der Mode und des Stils, der 'Moderne' und der Individualisierung, der Medien, des Konsums und des ästhetischen Handelns zu vermitteln.

Literatur:

160403 **Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.**

2 S Fr 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 23.10.2009 Hofmann, V.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BrP Kernbereich (kleines Fach) im Modul KA0 im WiSe (3. Fachsemester). Pflichtveranstaltung für BvP Kern- und Komplementfach, BfP und BrP Komplementfach im Modul KA1 bzw. KA2 im WiSe (1. Sem.). Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe. Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Entwicklung medialer Kompetenz" zu erwerben.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Woraus bestehen Textilien, wie werden sie hergestellt und wo eingesetzt? Wir wollen in dieser Einführungsveranstaltung die unterschiedlichen textilen Rohstoffe und ihre spezifischen Eigenschaften kennen sowie unterscheiden lernen. Anhand der textilen Kette verfolgen wir die Gewinnung bzw. Herstellung einer Faser bis zu ihrer Verarbeitung zur textilen Fläche. Darüber hinaus sollen die Zusammenhänge textiler Technologie und Produktion verdeutlicht werden. Als Heranführung zu einem umfassenderen Verständnis werden auch thematische Berührungspunkte wie Ökologie, Handel, Globalisierung und historische Aspekte angesprochen.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005. Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000. Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998.

160404 **Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und in die Kulturanalyse.**

2 S Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.208 22.10.2009 König, G.;Papierz, Z.



- Bemerkungen:** Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach, BfP Komplementfach (Modul KA1) und BvP Komplementfach, BrP Komplementfach (Modul KA2) im WiSe (1. Semester).
- Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe.
- Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
- Leistungsnachweis:** Modulprüfung: Klausur
- Kommentar:** Das Einführungsseminar soll auf die Anforderungen des wissenschaftlichen Studiums (wissenschaftliches Denken, Lesen und Schreiben von wissenschaftlichen Texten, Wissenschaftssprache) vorbereiten sowie fachwissenschaftliches Grundwissen (Terminologie, Methoden, Konzepte) vermitteln. Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Anwendung der Seminarinhalte und der Reflexion der Teilnehmer über die eigene Arbeit. Das Seminarangebot ergänzen Besuche an verschiedenen Orten der Wissenschaft und Gespräche mit Fachpersonen, die einen Einblick in die wissenschaftliche Praxis gewähren sollen.
- Literatur:** Gabriele Mentges (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Bamberg 2005. Norbert Franck/Joachim Stary: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Paderborn u.a. 2006. Silke Götsch/Albrecht Lehmann (Hg.): Methoden der Volkskunde: Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001.

Modul KA3 - Technologie, Produktion und Konsum

160407 Textil- und Bekleidungstechniken: Legendar und populär - Jeans und T-Shirt

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 21.10.2009 Hofmann, V.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach im Modul KA3 im WiSe (3. Fachsemester).

Pflichtveranstaltung für BA-Nebenfach "Kulturanthropologie des Textilen" im Modul KA1 im WiSe.

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Veranstaltung "Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft." aus Modul KA1 und Abschluss von Modul KA1.

Leistungsnachweis: Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, mind. 3 Seiten.

Kommentar: In dieser Veranstaltung sollen die Grundkenntnisse aus der Einführung Technologie, Produktion und Textilwirtschaft und dem Seminar Konsumgeschichte und Theorien der Mode vertieft und vernetzt werden. Anhand der Beispiele von Jeans und T-Shirt sollen die Verbindungen von technologischen, marktwirtschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Feldern begreifbar werden. Denim und Five-Pocket, Knitwear und T sind sowohl technische Chiffren für typische Materialien, Strukturen und Formen zweier Bekleidungselemente, als auch der materielle Inbegriff populärer Kultur. Markenfirmen und gängige Literaturen haben vor allem dazu beigetragen, regelrechte Mythen um die beiden Kleidungen zu konstruieren. Wir beleuchten und fragen daher kritisch nach Genese und Bedeutungsumfeldern von Hose und Shirt. Dabei richten wir sowohl den Blick auf Massenproduktion und die Veränderungen von Kleidungskultur im spezifischen Kontext von Mode und Medien, Jugend und Geschlecht, Politik und Moral.

Literatur: Die Veranstaltung ist als Arbeitsraum im EWS angelegt. Die Teilnehmer finden dort Seminarplan, Literaturliste und vorzubereitende Grundlagentexte vor. Weitere Materialien befinden sich im Handapparat der Bereichsbibliothek.

Modul TG0 - Textile Gestaltungsprozesse und kulturelles Handeln

160401 Ästhetische Theorie zu einer Gestaltungspraxis des Textilen.

2 KS Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 23.10.2009 Bartsch, W.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BrP Kernbereich (kleines Fach) im Modul KA0 im WiSe (3. Semester).

Leistungsnachweis: Modul KA0 (Modulprüfung): Klausur

Modul TG0: Objekterstellung mit Dokumentation

Literatur:

160410 Redesign

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 22.10.2009 Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

160411 Architektur

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 21.10.2009 Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

**160413 Helden der Kunst und der Leinwand**

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

22.10.2009

Bartsch, W.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Die Objekte, die in diesem Seminar entstehen, werden anlässlich der "Kulturhauptstadt 2010" in einer dreiwöchigen Ausstellung (28.8.-17.5.2010) auf dem Campus-Süd im Rudolf-Chaudoire-Pavillon präsentiert.

160414 Das weiße Hemd

2 KS Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206

19.10.2009

Wawro, S.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Kleidung ist Botschaft und Kommunikation. Die gewählte Kleidung am Morgen dient als Darstellung der Haltung gegenüber der Umwelt. Eine Geste über Wollen und gewollt werden. Pro oder Kontra, offen oder verschlossen, unnahbar, niedlich, stur, korrekt oder auf der Suche.

Kleidung ist das Zeichen, das wir schon lesen, bevor wir ein Gesicht wahrnehmen. Der Dresscode ist unsere wichtigste Orientierung gegenüber Fremden. Er ist Visitenkarte, unverzichtbar und das Symbol um Zugehörigkeit und Funktionsfähigkeit in unserer Gesellschaft zu demonstrieren.

Wir alle scannen psychologische Schemata, die wir wieder erkennen. Gleichzeitig sind wir uns ständig bewusst, dass auch wir durch die Marke unseres Mantels, die Aktualität unserer Hosenform und die Auswahl unserer Schuhe definiert werden. Uns zu kleiden und Kleidung zu verstehen ist heute ein wichtiger Teil unserer sozialen Intelligenz.

Mode kommt von außen, Stil von innen. Wir können einen Pullover körperbetont tragen, ihn in XXL wie ein Ein-Mann-Zelt über uns hängen, ihn mit einer Strasskette in unserer Augenfarbe aufwerten. Stil bewegt sich zwischen underdressed und overdressed. Zwischen Punk und Business-Kaschmir. Zwischen Verführung und Verweigerung.

Aus einem Bericht von Psychologe Dr. Oskar Holzberg.

In diesem Projekt soll sich mit der Botschaft eines Kleidungsstücks auseinandergesetzt werden. Botschaft und Geste sollen visuell erarbeitet werden, anschließend grafisch umgesetzt und auf das Kleidungsstück als zweite Lage übertragen werden; als Muster, Illustration, Bild oder Typografie, gedruckt, gestempelt, gemalt etc.

Die Endpräsentation kann gegebenenfalls in Form von Kollektionen präsentiert werden.

Es sind keine Nähkenntnisse erforderlich! Alle Entwürfe können auf Papierschnitten o. ä. präsentiert werden.

160415 Baukleid, dreidimensionales Gestalten im Kleiderschrank

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206

19.10.2009

Wawro, S.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Modul KA4 - Textil-Körper-Raum-Zeit**160421 Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele - Being Green! Kleidung, Mode und Nachhaltigkeit**

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.207

22.10.2009

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw. TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Das Thema Mode und Nachhaltigkeit hat Konjunktur. Magazine, Style-Guides und prominente Medienstars erheben seit einiger Zeit den Green-Chic zum Indikator eines gleichermaßen bewussten und distinktiven Lebensstils. Auf dem Markt finden sich massenhaft produzierte Bio-Basics sowie erklärt exklusive Linien und alternative Labels. Als Gegenstand der Forschung erfährt die Verbindung von Mode und Nachhaltigkeit eine weit gespannte kritische Revision. Davon ausgehend werden wir im Seminar zeitimmanente Ideen und materielle Erscheinungsformen von Natürlichkeit betrachten und im Umfeld medialer, wirtschaftlicher und politischer Konstellationen untersuchen.

Literatur: Die Veranstaltung ist als Arbeitsraum im EWS angelegt. Die Teilnehmer finden dort Seminarplan, Literaturliste und vorzubereitende Grundlagentexte vor. Weitere Materialien befinden sich im Handapparat der Bereichsbibliothek.

160422 Historisch anthropologische Studien - Die Mode in der Karikatur: Politische, soziale und vestimentäre Konstellationen

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.208

21.10.2009

König, G.



Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Kommunikative Kompetenzentwicklung" zu erwerben.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar:

Literatur:

160424 **Analysetechniken und Interpretation - GUERILLA!? Subversive Taktiken in Produktion, Vermarktung und Konsum**

2 S Di 18:00 - 20:00 EF 50 4.208 20.10.2009 Watzlawik, J.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: "Der Begriff der Guerilla ist hip und modisch wie selten zuvor und vor dem Hintergrund komplexer und verdichteter Strukturen im politischen wie im wirtschaftlichen Leben scheinen subversive Aktionen häufiger denn je die allein mögliche Gegenhaltung darzustellen." (Fabo). Die gesamte Bandbreite alltäglichen Handelns weist auf die stete und zunehmende Konjunktur des kreativen Partisanenkampfes hin. So finden sich zahlreiche Ansätze, die vom Einzug subversiver Taktiken in Produktion, Vermarktung und Konsum künden: „Guerilla Art“ (Peiter/Goetz), "semiologische Guerilla" (Eco), "Kommunikationsguerilla" (Blissett/Brünzels), "Guerilla-Marketing" (Levinson), "Konsumguerilla" (Richard/Ruhl). So different oder auch divergent diese Ideen sind, sie alle künden von der Liaison aus Kreativität und Kampf zwischen Hegemonie und Gegenbewegung.

In der gemeinsamen Diskussion selbstständig erarbeiteter Texte wird sich den verschiedenen Feldern, Definitionen und Taktiken genähert. Anhand der Analyse und Interpretation von Bildern, Filmen und Dingen sollen die Ansätze vertieft und kritisch hinterfragt werden.

Erwartet wird Ihre aktive Mitarbeit. Dazu gehört die wöchentliche Lektüre der Literatur inklusive Exzerpte, die Recherche zu Anschauungsmaterialien sowie die Bereitschaft zur Diskussion. Am Ende des Seminars sollen Ihre Ergebnisse in einem Portfolio zusammengestellt werden.

Literatur: Ein Reader zur Veranstaltung wird zu Beginn des Seminars als Kopiervorlage ausgelegt.

160425 **Analysetechniken und Interpretation: Prinzipien und Verfahren interpretativer Sozial- und Kulturforschung – Schwerpunkt Bildanalyse**

2 S Mi 08:00 - 10:00 EF 50 4.208 21.10.2009 Müller, M.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BfP, BvP und BrP: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2 und TG0 bzw. TG1.

Leistungsnachweis: -regelmäßige, durch kurze schriftliche Ausführungen zu belegende Textlektüre,

-aktive mündliche Mitarbeit, insbesondere in den Arbeitsgruppen

BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Im Seminar werden erstens erkenntnistheoretische Prinzipien wissenschaftlicher Forschung, bzw. der interpretativen Sozial- und Kulturforschung erarbeitet – Prinzipien, die insbesondere auch für die Anfertigung eigener Forschungs- und Qualifikationsarbeiten von zentraler Bedeutung sind. Erarbeitet werden zweitens forschungspraktische Verfahrensweisen: die Zusammenstellung eines Datenkorpus, die Auswahl von Einzelfallbeispielen und die interpretative Auswertung von Datenmaterialien. Der Schwerpunkt des Seminars liegt hierbei auf Verfahren der Analyse von Bild- und Datenmaterialien (insbesondere Fotografie und Film). Die besprochenen Verfahren werden drittens in regelmäßigen forschungspraktischen Sitzungen anhand von zwei konkreten Untersuchungsfällen aus den Bereichen der Modelfotografie/des Modelfilms in direkter Materialarbeit erprobt.

Literatur:

Modul KA5 - Konzeptualisierung kultureller Praxisformen und ihre Vermittlungsstrategien

160428 **Projektpräsentation - Helden des Films und der Leinwand**

2 S 14täg. Mi 12:00 - 16:00 EF 50 4.207 21.10.2009 Devoucoux, D.



Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für alle Studierenden, die im SoSe 09 die Veranstaltung 160425 besucht haben.

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Ausstellung (28.8.-17.5.2010) auf dem Campus-Süd im Rudolf-Chaudoire-Pavillon anlässlich der "Kulturhauptstadt 2010".

Voraussetzungen: -Abschluss von Modul KA1, KA3 und TG0 bzw. TG1

-Teilnahme an der Veranstaltung 160425 und 160426 im SoSe 09

Leistungsnachweis: Modulprüfung

Kommentar:

Literatur:

LPO 2003 (HRGe, SP 1. Fach, SP 2. Fach)

Modul 5 - Textilanthropologie: Gestalterische Handlungsstrukturen und kulturelle Praxis

160410 **Redesign**

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 22.10.2009 Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

160411 **Architektur**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 21.10.2009 Bartsch, W.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160413 **Helden der Kunst und der Leinwand**

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 22.10.2009 Bartsch, W.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Die Objekte, die in diesem Seminar entstehen, werden anlässlich der "Kulturhauptstadt 2010" in einer dreiwöchigen Ausstellung (28.8.-17.5.2010) auf dem Campus-Süd im Rudolf-Chaudoire-Pavillon präsentiert.

160414 **Das weiße Hemd**

2 KS Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 19.10.2009 Wawro, S.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Kleidung ist Botschaft und Kommunikation. Die gewählte Kleidung am Morgen dient als Darstellung der Haltung gegenüber der Umwelt. Eine Geste über Wollen und gewollt werden. Pro oder Kontra, offen oder verschlossen, unnahbar, niedlich, stur, korrekt oder auf der Suche.

Kleidung ist das Zeichen, das wir schon lesen, bevor wir ein Gesicht wahrnehmen. Der Dresscode ist unsere wichtigste Orientierung gegenüber Fremden. Er ist Visitenkarte, unverzichtbar und das Symbol um Zugehörigkeit und Funktionsfähigkeit in unserer Gesellschaft zu demonstrieren.

Wir alle scannen psychologische Schemata, die wir wieder erkennen. Gleichzeitig sind wir uns ständig bewusst, dass auch wir durch die Marke unseres Mantels, die Aktualität unserer Hosenform und die Auswahl unserer Schuhe definiert werden. Uns zu kleiden und Kleidung zu verstehen ist heute ein wichtiger Teil unserer sozialen Intelligenz.

Mode kommt von außen, Stil von innen. Wir können einen Pullover körperbetont tragen, ihn in XXL wie ein Ein-Mann-Zelt über uns hängen, ihn mit einer Strasskette in unserer Augenfarbe aufwerten. Stil bewegt sich zwischen underdressed und overdressed. Zwischen Punk und Business-Kaschmir. Zwischen Verführung und Verweigerung.

Aus einem Bericht von Psychologe Dr. Oskar Holzberg.

In diesem Projekt soll sich mit der Botschaft eines Kleidungsstücks auseinandergesetzt werden. Botschaft und Geste sollen visuell erarbeitet werden, anschliessend grafisch umgesetzt und auf das Kleidungsstück als zweite Lage übertragen werden; als Muster, Illustration, Bild oder Typografie, gedruckt, gestempelt, gemalt etc.

Die Endpräsentation kann gegebenenfalls in Form von Kollektionen präsentiert werden.

Es sind keine Nähkenntnisse erforderlich! Alle Entwürfe können auf Papierschnitten o. ä. präsentiert werden.

**160415 Baukleid, dreidimensionales Gestalten im Kleiderschrank**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 19.10.2009

Wawro, S.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

160421 Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele - Being Green! Kleidung, Mode und Nachhaltigkeit

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 22.10.2009

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Das Thema Mode und Nachhaltigkeit hat Konjunktur. Magazine, Style-Guides und prominente Medienstars erheben seit einiger Zeit den Green-Chic zum Indikator eines gleichermaßen bewussten und distinktiven Lebensstils. Auf dem Markt finden sich massenhaft produzierte Bio-Basics sowie erklärt exklusive Linien und alternative Labels. Als Gegenstand der Forschung erfährt die Verbindung von Mode und Nachhaltigkeit eine weit gespannte kritische Revision. Davon ausgehend werden wir im Seminar zeitimmanente Ideen und materielle Erscheinungsformen von Natürlichkeit betrachten und im Umfeld medialer, wirtschaftlicher und politischer Konstellationen untersuchen.

Literatur: Die Veranstaltung ist als Arbeitsraum im EWS angelegt. Die Teilnehmer finden dort Seminarplan, Literaturliste und vorzubereitende Grundlagentexte vor. Weitere Materialien befinden sich im Handapparat der Bereichsbibliothek.

160422 Historisch anthropologische Studien - Die Mode in der Karikatur: Politische, soziale und vestimentäre Konstellationen

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.208 21.10.2009

König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Kommunikative

Kompetenzentwicklung" zu erwerben.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar:

Literatur:

160424 Analysetechniken und Interpretation - GUERILLA!? Subversive Taktiken in Produktion, Vermarktung und Konsum

2 S Di 18:00 - 20:00 EF 50 4.208 20.10.2009

Watzlawik, J.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: "Der Begriff der Guerilla ist hip und modisch wie selten zuvor und vor dem Hintergrund komplexer und verdichteter Strukturen im politischen wie im wirtschaftlichen Leben scheinen subversive Aktionen häufiger denn je die allein mögliche Gegenhaltung darzustellen." (Fabo). Die gesamte Bandbreite alltäglichen Handelns weist auf die stete und zunehmende Konjunktur des kreativen Partisanenkampfes hin. So finden sich zahlreiche Ansätze, die vom Einzug subversiver Taktiken in Produktion, Vermarktung und Konsum künden: „Guerilla Art“ (Peiter/Goetz), "semiologische Guerilla" (Eco), "Kommunikationsguerilla" (Blissett/Brünzels), "Guerilla-Marketing" (Levinson), "Konsumguerilla" (Richard/Ruhl). So different oder auch divergent diese Ideen sind, sie alle künden von der Liaison aus Kreativität und Kampf zwischen Hegemonie und Gegenbewegung.

In der gemeinsamen Diskussion selbstständig erarbeiteter Texte wird sich den verschiedenen Feldern, Definitionen und Taktiken genähert. Anhand der Analyse und Interpretation von Bildern, Filmen und Dingen sollen die Ansätze vertieft und kritisch hinterfragt werden.

Erwartet wird Ihre aktive Mitarbeit. Dazu gehört die wöchentliche Lektüre der Literatur inklusive Exzerpte, die Recherche zu Anschauungsmaterialien sowie die Bereitschaft zur Diskussion. Am Ende des Seminars sollen Ihre Ergebnisse in einem Portfolio zusammengestellt werden.

Literatur: Ein Reader zur Veranstaltung wird zu Beginn des Seminars als Kopiervorlage ausgelegt.

160436 Pottpourri - Modelfotografie im Ruhrgebiet: Zwischen Performanz und visueller Ethnografie.

2 S 14täg. Do 10:00 - 14:00 EF 50 5.212 22.10.2009

Dobbert, F.;Mentges, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Modul 6 - Didaktik: Vermittlungsstrategien für schulische und außerschulische Berufsfelder


160440 Textildidaktisches Theorien und Forschungsfelder. Fremdgänge - Fremdblicke: Transdifferente kulturdidaktische Bewegungen im eigenen Raum.

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 19.10.2009 Schmuck, B.
 Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Kommentar:
 Literatur:

160441 Textildidaktisches Handeln in der Schule

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 20.10.2009 Schmuck, B.
 Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Vorbereitung auf das Theorie-Praxis-Modul.
 Kommentar:
 Literatur:

160442 Textildidaktische Förderkonzepte: Normkörper - Sonderkörper

2 S Einzel Mo 16:00 - 19:00 EF 50 4.208 11.01.2010-11.01.2010 Schmuck, B.
 Einzel Mo 10:00 - 16:00 EF 50 4.208 08.02.2010-08.02.2010
 Einzel Di 09:00 - 10:00 EF 50 4.208 01.12.2009-01.12.2009
 Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Vorbesprechung: Di., 01.12.2009, 09:00-10:00, SR 4.208 (Bildung von Planungsgruppen für Schülerworkshops)
 Gemeinsame Planungssitzung: Mo., 11.01.2010, 16:00-19:00, SR 4.208
 Gemeinsame Planungssitzung: Mo., 08.02.2010, 10:00-16:00, SR 4.208
 + Termine für die Durchführung und Evaluation der Schülerworkshops (in Absprache mit den Planungsgruppen und Schulklassen)
 Kommentar:
 Literatur:

Modul 7 - Einblicke in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Textilgestaltung
160410 Redesign

2 KS Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 22.10.2009 Bartsch, W.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

160411 Architektur

2 KS Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 21.10.2009 Bartsch, W.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar:

160413 Helden der Kunst und der Leinwand

2 KS Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 22.10.2009 Bartsch, W.
 Bemerkungen:
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar: Die Objekte, die in diesem Seminar entstehen, werden anlässlich der "Kulturhauptstadt 2010" in einer dreiwöchigen Ausstellung (28.8.-17.5.2010) auf dem Campus-Süd im Rudolf-Chaudoire-Pavillon präsentiert.

160414 Das weiße Hemd

2 KS Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 19.10.2009 Wawro, S.

**Bemerkungen:**

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar: Kleidung ist Botschaft und Kommunikation. Die gewählte Kleidung am Morgen dient als Darstellung der Haltung gegenüber der Umwelt. Eine Geste über Wollen und gewollt werden. Pro oder Kontra, offen oder verschlossen, unnahbar, niedlich, stur, korrekt oder auf der Suche.

Kleidung ist das Zeichen, das wir schon lesen, bevor wir ein Gesicht wahrnehmen. Der Dresscode ist unsere wichtigste Orientierung gegenüber Fremden. Er ist Visitenkarte, unverzichtbar und das Symbol um Zugehörigkeit und Funktionsfähigkeit in unserer Gesellschaft zu demonstrieren.

Wir alle scannen psychologische Schemata, die wir wieder erkennen. Gleichzeitig sind wir uns ständig bewusst, dass auch wir durch die Marke unseres Mantels, die Aktualität unserer Hosenform und die Auswahl unserer Schuhe definiert werden. Uns zu kleiden und Kleidung zu verstehen ist heute ein wichtiger Teil unserer sozialen Intelligenz.

Mode kommt von außen, Stil von innen. Wir können einen Pullover körperbetont tragen, ihn in XXL wie ein Ein-Mann-Zelt über uns hängen, ihn mit einer Strasskette in unserer Augenfarbe aufwerten. Stil bewegt sich zwischen underdressed und overdressed. Zwischen Punk und Business-Kaschmir. Zwischen Verführung und Verweigerung.

Aus einem Bericht von Psychologe Dr. Oskar Holzberg.

In diesem Projekt soll sich mit der Botschaft eines Kleidungsstücks auseinandergesetzt werden. Botschaft und Geste sollen visuell erarbeitet werden, anschliessend grafisch umgesetzt und auf das Kleidungsstück als zweite Lage übertragen werden; als Muster, Illustration, Bild oder Typografie, gedruckt, gestempelt, gemalt etc.

Die Endpräsentation kann gegebenenfalls in Form von Kollektionen präsentiert werden.

Es sind keine Nähkenntnisse erforderlich! Alle Entwürfe können auf Papierschnitten o. ä. präsentiert werden.

160415 Baukleid, dreidimensionales Gestalten im Kleiderschrank

2 KS Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 19.10.2009

Wawro, S.

Bemerkungen:

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

160442 Textildidaktische Förderkonzepte: Normkörper - Sonderkörper

2 S Einzel Mo 16:00 - 19:00 EF 50 4.208 11.01.2010-11.01.2010
Einzel Mo 10:00 - 16:00 EF 50 4.208 08.02.2010-08.02.2010
Einzel Di 09:00 - 10:00 EF 50 4.208 01.12.2009-01.12.2009

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Vorbesprechung: Di., 01.12.2009, 09:00-10:00, SR 4.208 (Bildung von Planungsgruppen für Schülerworkshops)

Gemeinsame Planungssitzung: Mo., 11.01.2010, 16:00-19:00, SR 4.208

Gemeinsame Planungssitzung: Mo., 08.02.2010, 10:00-16:00, SR 4.208

+ Termine für die Durchführung und Evaluation der Schülerworkshops (in Absprache mit den Planungsgruppen und Schulklassen)

Kommentar:**Literatur:****Kolloquien****160445 Examenskolloquium**

2 K n.V. - -

König, G.;Mentges, G.

Magisterstudiengang**Hauptstudium****160422 Historisch anthropologische Studien - Die Mode in der Karikatur: Politische, soziale und vestimentäre Konstellationen**

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.208

21.10.2009

König, G.



Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
 Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Kommunikative
 Kompetenzentwicklung" zu erwerben.
 Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw TG1 und KA3.
 Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
 Kommentar:
 Literatur:

160436 **Pottpourri - Modelfotografie im Ruhrgebiet: Zwischen Performanz und visueller Ethnografie.**

2 S 14täg. Do 10:00 - 14:00 EF 50 5.212 22.10.2009 Dobbert, F.;Mentges, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kolloquien (Magister)

160446 **Examenskolloquium**

2 K n.V. - -

König, G.

Bemerkungen: Persönliche Anmeldung erforderlich, Kolloquiumstermine werden noch bekannt gegeben.

160448 **Examenskolloquium**

2 K n.V. - -

Mentges, G.

Bemerkungen: Persönliche Anmeldung erforderlich, Kolloquiumstermine werden noch bekannt gegeben.

Doktoranden

160447 **Doktorandenkolloquium**

2 K n.V. - -

König, G.

Bemerkungen: Persönliche Anmeldung erforderlich, Kolloquiumstermine werden noch bekannt gegeben.

160449 **Doktorandenkolloquium**

2 K n.V. - -

Mentges, G.

Bemerkungen: Persönliche Anmeldung erforderlich, Kolloquiumstermine werden noch bekannt gegeben.